

MeilenerAnzeiger

GO FOR GOLD
Wir zeigen Ihnen den versteckten Wert Ihrer Liegenschaft



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/kuesnacht
Tel. +41 43 210 92 30

AZ Meilen
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 43 | Freitag, 27. Oktober 2023

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialbehörde für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026



Veranstaltungen im November 2023

Räbenschnitzen am Vormittag, Umzug am Abend

Räbeliechtliumzug am Samstag, 4. November



Vor dem Start des Umzugs singen die Kinder der Musikschule auf dem Dorfplatz, begleitet vom Musikverein.

Foto: MAZ Archiv

Herzlichen Dank!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Meilen

Ihr Vertrauen ist mein Auftrag. Als Nationalrat setze ich mich in den nächsten vier Jahren weiterhin dafür ein, dass es den Menschen in unserem Land gut geht.

Ihr Thomas Matter



thomasmatter.ch



strasse zum alten Schulhaus Dorf. Vor dem Start singen die Kinder der Musikschule auf dem Dorfplatz, begleitet vom Musikverein.

Eine Notgugge führt den Umzug an

Die Kinder und ihre Begleitpersonen versammeln sich um 17.40 Uhr bei der grossen Treppe beim unteren Dorfplatz. Um 17.50 Uhr singen die Kinder der Musikschule, bevor sich der Umzug um 18.15 Uhr in Bewegung setzt. Dieses Jahr wird der Umzug musikalisch von einer Notgugge begleitet.

Räbenschnitzen beim Treffpunkt

Wer seine Räbe nicht daheim schnitzen möchte, kann am Samstagmorgen von 10 bis 13 Uhr vor dem Treffpunkt Meilen am unteren Dorfplatz am öffentlichen Räbenschnitzen teilnehmen.

Die Räben, die der Prima Meilen/Landi Mittlerer Zürisee spendet, werden draussen beim Velounterstand geschnitzt. Nach dem Umzug werden vor dem Treffpunkt Meilen Weggen und ein Becher Tee an die Kinder verteilt. Offeriert werden diese durch die Meilemer Bäckereien Brandenberger, Steiner und Brigitte's Backstube. Die

Privatklinik Hohenegg sponsert den heissen Tee. Bei schönem Wetter wird der Umzug mit einem Konzert vom Musikverein Meilen abgerundet.

Seien Sie dieses Jahr mit der ganzen Familie dabei, wenn es heisst: «Räbeliechtli, wo gahsch hii?»

Organisiert wird der traditionelle Umzug vom Verkehrsverein Meilen (VVM).

Räbeliechtliumzug des VVM, Samstag, 4. November, 17.40 Uhr, Treppe beim Dorfplatz Meilen. Öffentliches Räbenschnitzen vor dem Treffpunkt Meilen am unteren Dorfplatz, 10.00 – 13.00 Uhr. /bbe

Herrliberg und Meilen

Rep. und Revisionen aller Uhren, Batterie- und Bänderwechsel.
Kaufe: Gold, Silber, Zinn, Besteck, Raritäten, alte Bilder, Briefmarken, Gold- und Silbermünzen.

Mittwoch in Herrliberg: Alte Dorfstrasse 21. **Donnerstag in Meilen:** Nicole Diem Optik.

Info: H. Kurt, 079 409 71 54, info@altgold-hk.ch

MITTWOCH
GESELLSCHAFT
MEILEN

BERGE-TALK

mit
Evelyne Binsack und Stephan Klapproth



MORGEN!

Samstag, 28. Oktober, 17 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Gasthof Löwen, Meilen Abendkasse + Türöffnung ab 16.30 Uhr

Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 3. November 2023, ab 7.00 Uhr

- Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- In Papiertragetaschen erlaubt

- Nächste Kartonsammlung: Freitag, 8. Dezember 2023

Tiefbauabteilung 



Beerdigungen

Wilson-Gut, Monika

von Zürich ZH + Uetikon am See ZH + Pfaffnau LU, wohnhaft gewesen in Meilen, Tobelweg 5. Geboren am 3. Februar 1969, gestorben am 8. Oktober 2023.

Pachleitner, Peter Horst

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Esslingen, Im Loo 1. Geboren am 4. Juni 1932, gestorben am 11. Oktober 2023. Die Abdankung findet am Freitag, 17. November 2023, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Nievergelt, Monique

von Stallikon ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62/W110. Geboren am 18. Dezember 1948, gestorben am 13. Oktober 2023.



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

Kirchgemeindeversammlung

Einladung zur **Kirchgemeindeversammlung** vom **Sonntag, 3. Dezember** um **11.30 Uhr** (nach dem Gottesdienst) im Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen.

Traktanden:

1. Antrag auf Genehmigung des Budgets 2024
2. Antrag auf Wahl von Pfarradministrator Mathias Zihlmann als Pfarrer von St. Martin Meilen für die Amtszeit 1. Juli 2024 – 30. Juni 2030 (Pfarrwahl)
3. Ersatzwahl Mitglied Kirchenpflege

Nach der Behandlung der Traktanden 1 bis 3 wird über aktuelle Themen in St. Martin berichtet.

Detailunterlagen werden nur auf ausdrückliches Begehren versandt. Sie können ab Mittwoch, 15. November 2023 im Pfarramt an der Stelzenstrasse 27 in Meilen (Mo bis Fr 8.30 – 11.30 Uhr) eingesehen, auf der Webseite (www.kath-meilen.ch) abgerufen oder beim Pfarramt schriftlich, telefonisch (044 925 60 60) oder via E-Mail sekretariat@kath-meilen.ch angefragt werden.

Die Kirchenpflege freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung.

Katholische Kirchenpflege
St. Martin, Meilen

Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialbehörde für den Rest der Amtsdauer 2022–2026

Für die aus der Sozialbehörde Meilen zurücktretende Kamylla Lisi-Brandino ist eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsdauer 2022–2026 zu wählen. In Anwendung von Art. 8 der Gemeindeordnung sowie § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind bis spätestens **am Dienstag, 5. Dezember 2023** Wahlvorschläge beim Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, einzureichen.

Wählbar ist jede **stimmberechtigte Person**, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat (Art. 4 Abs. 2 Gemeindeordnung). Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit **Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf und Adresse** auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname und die Zugehörigkeit zu einer **politischen Partei** angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von **Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse** eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer **Kurzbezeichnung** versehen werden.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation im amtlichen Publikationsorgan an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wenn nach der zweiten Frist lediglich ein Wahlvorschlag vorliegt, erfolgt gemäss Art. 8 Gemeindeordnung i.V.m. § 54 f. GPR eine stille Wahl. Wenn mehrere Wahlvorschläge vorliegen, wird die Urnenwahl auf den 3. März 2024 angesetzt.

Formulare für die provisorischen Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste, Tel. 044 925 92 54, E-Mail praesidiales@meilen.ch, erhältlich oder können im Internet unter www.meilen.ch (Politik – Wahlen/Abstimmungen – 3. März 2024) heruntergeladen werden.

Gegen diese Wahlenordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Dorfstrasse 38, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Meilen



Gewomag

GEMEINNÜTZIGE WOHNBAU MEILEN AG GEWOMAG

Bebauung Areal Stelzen Bruechstrasse/Stelzenstrasse 8706 Meilen

Ausschreibung – Publikationsdatum Simap: 24.10.2023

Baukostenplannummer (BKP) / Bauausschreibung:

BKP 421 Umgebungsarbeiten
Projekt 267657, Meldungs-Nr. 1372273 | OB01 | 2016 Bebauung Stelzen

Die Ausschreibungsunterlagen können auf SIMAP heruntergeladen werden.

Eingabetermin: 4.12.2023, Uhrzeit: 12.00 Uhr



Uetikon am See

Christian Jott Jenny & das Staatsorchester
Traktanden nach Noten
Freitag, 3. November 2023, 20.00 Uhr
Vorstellung im Riedstegsaal
Tickets: www.uetikonamsee.ch/tickets



Von Ferdinand von Schöller
Regie: Udo von Cöyen

Gott

27.10.23
bis
26.11.23
Atelier
Theater
Meilen
Heu
Bühne

Tickets und Reservation:
ateliertheater-meilen.ch / 077 432 90 41 (Combox)



lichen Dank

Herzlichen Dank für die vielen Stimmen aus Meilen!

Marzena Kopp

Die Mitte

Inserate aufgeben per E-Mail:
info@meileneranzeiger.ch



Veranstaltungskalender November 2023

1. Mi	14.30	Mit Katze Luna durch die Jahreszeiten	Treffpunkt
	20.00	Atelier Theater: «Gott», + 8./15./22.11.	Heubühne
2. Do	09.00	Näh- und Flicktreff, jeden Donnerstag	Treffpunkt
	10.30	Parlare Italiano?, jeden Donnerstag	Treffpunkt
	13.30	Freies Töpfern ohne Töpferscheibe, 6 x	Schälehuus
	18.30	Freies Töpfern ohne Töpferscheibe, 6 x	Schälehuus
3. Fr		Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
	07.30	Wuchemärt, jeden Freitag	Dorfplatz
	09.00	Familiencafé, jeden Freitag	Treffpunkt
	20.00	Atelier Theater: «Gott», + 10./17./24.11.	Heubühne
4. Sa		Papiersammlung	Gemeinde Meilen
	09.00	Weihnachtspäckliaktion	Vor der Migros
	09.30	Brockenstube Frauvereine offen	Schulhausstrasse 2
	10.00	Öffentliches Räbenschnitzen VVM	Treffpunkt
	10.30	Kochkurs «Indische Küche»	Schälehuus
	11.00	Pilzpastetli-Essen	Martinszentrum
	14.30	Indoor-Olympiade	Treffpunkt
	17.40	Räbeliechli-Umzug	Dorfplatz
	18.00	Atelier Theater: «Gott», + 18./25.11.	Heubühne
5. So	09.45	Gottesdienst Reformationssonntag	Ref. Kirche Meilen
	10.30	Totengedenken/Gräbersegnung	Kath. Kirche Meilen
	17.00	Atelier Theater: «Gott», + 12./19/26.11.	Heubühne
6. Mo		Grüngutabfuhr, j. Montag	Gemeinde Meilen
	09.00	Café Grüezi International, j. Montag	Bau, Kirchgasse 9
	10.15	MoMo – Kreativ-Treff, j. Montag	Treffpunkt
	14.00	Gschichtestund, + 11.11.	Bibliothek
7. Di		Kehricht und Sperrgut, j. Dienstag	Gemeinde Meilen
	07.30	Pro Senectute-Wanderung	Azmoos
	09.30	Sanftes Hatha-Yoga, für Senioren, 6x	Schälehuus
	14.00	Familiencafé, jeden Dienstag	Treffpunkt
	14.00	Mütter- und Väterberatung, j. Dienstag	Treffpunkt
	18.30	Hatha-Yoga Standard, 6x	Schälehuus
8. Mi	18.45	Bibelgespräche	KiZ Leue
10. Fr	14.15	Filmtreff	KiZ Leue
	18.00	Vernissage: «Eisige Zeiten»	Ortsmuseum
11. Sa		Kerzenziehen, bis 19.11.	Treffpunkt
	10.30	Familiengottesdienst zu St. Martin	Kath. Kirche Meilen
	18.15	Ufwind Gottesdienst	KiZ Leue
12. So	10.30	Eucharistiefeier – Martinsfest	Kath. Kirche Meilen
	10.45	Kurzgottesdienst Parkresidenz	Tertianum
	14.00	Ausstellung «Eisige Zeiten», bis 24.3.24	Ortsmuseum
	17.00	Jazz & More Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
13. Mo	14.15	Tanznachmittag Pro Senectute	Martinszentrum
15. Mi	14.30	Theater: Senioren-Bühne Zürich	Jürg-Wille-Saal
	18.00	After Work im Museum	Ortsmuseum
	19.00	Buchverniss. «Asche zu Asche», B. Stück.	Gewölbekeller, Löwen
17. Fr		Metallsammlung	Gemeinde Meilen
	09.00	Weihnachtszelt, bis 21.12.	Stiftung Stöckenweid
	17.00	Stöckenweid Konzert	Stiftung Stöckenweid
	19.30	Winterkonzert SOM	Ref. Kirche Meilen
	19.30	Burgtheater: «Das Patent», + 18.11.	Aula Sek. Allmend
18. Sa	11.00	Kerzenziehen mit dem QVF	Treffpunkt
19. So		Wahlen Ständerat 2. Wahlgang	Gemeinde Meilen
	17.00	Burgtheater: «Das Patent»	Aula Sek. Allmend
20. Mo	19.15	CompiTreff, + 21.11., 9.45 Uhr	Treffpunkt
22. Mi	19.00	Vernissage Heimatbuch 2023	Jürg-Wille-Saal
24. Fr	14.00	Repair Café, + 25.11., 10.00 Uhr	Treffpunkt
25. Sa	21.00	Oldies Night	Löwen Meilen
26. So	09.45	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Ref. Kirche Meilen
	10.30	Eucharistiefeier zu Christkönig	Kath. Kirche Meilen
	17.15	Konzert JUVEM	Ref. Kirche Meilen
27. Mo	14.00	Buchstart	Bibliothek
	14.00	Cercle de lecture	Bibliothek
28. Di	14.00	Leue-Träff mit Erzählstunde	KiZ Leue

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht.
Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch

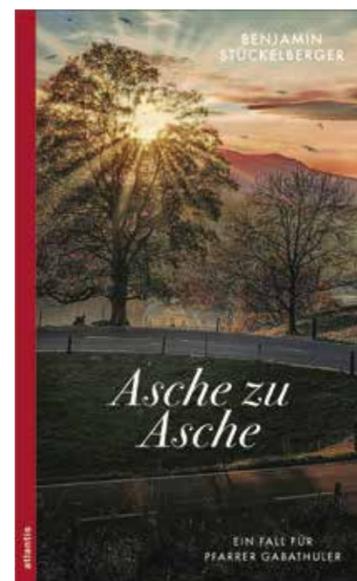


Roger Gabathulers zweiter Fall

Der neue Krimi von Benjamin Stückelberger ist da



Wer gerne spannende Krimis liest, kommt bei Benjamin Stückelbergers Büchern auf seine Kosten. Foto: MAZ



Vor fast genau einem Jahr ist Benjamin Stückelbergers erster Krimi um Pfarrer Roger Gabathuler erschienen: Der ehemalige Kantonspolizist wurde in seinem neuen kirchlichen Leben von seiner Vergangenheit eingeholt. Im zweiten Band hat Gabathuler weiter mit der Russenmafia zu tun.

«Auf der Kanzel» hiess das erste Buch um den Winterthurer Pfarrer Gabathuler. Ein ganz bewusst zweideutiger Titel, kann die Kanzel doch als erhöhter Ort in der Kirche oder als Hochsitz eines Jägers im Wald verstanden werden.

Gabathuler war tatsächlich nicht nur als Pfarrer aktiv, sondern auch als Jäger – und dabei hatte er kein Reh vor der Mündung des Gewehrs. Doch obwohl er mit seinem Schuss dafür gesorgt hatte, dass «das Böse» bekämpft wurde, lässt ihm die Russenmafia auch weiterhin keine Ruhe.

Band 1 endete mit einem Cliffhanger

Dass es eine Fortsetzung des ersten Krimis geben würde, war Benjamin Stückelberger und seinem Verlag, dem renommierten Zürcher Atlantis Verlag, von Anfang an klar, und so liess der Meilemer Band 1 mit einem veritablen Cliffhanger enden.

Für den zweiten Band hatte er neben dem Handlungsgerüst eine Szene vor Augen, die er unbedingt in die Story einflechten wollte: «Ich wollte, dass man in der Asche einer kremierten Person ein Projektil finden würde.» Und so ist es nun auch: Pfarrer Gabathuler staunt nicht schlecht, als er den

Krematoriums-Beamten unter den Trauergästen einer Verstorbenen entdeckt. Normalerweise nimmt der Mann nicht am Gottesdienst teil. Doch nun muss er mit dem Pfarrer sprechen, denn er hat etwas Ungewöhnliches in der Asche der Toten entdeckt...

Der Kampf mit der Vergangenheit

Nach und nach kann Pfarrer-Ermittler Gabathuler enthüllen, welche Rolle die russische Mafia beim Tod der Frau spielte. Dazu bedient er sich unkonventioneller Methoden. So bucht er etwa eine der Escortdamen der Russenmafia.

Neben der Action kommt auch Gabathulers Kampf mit seiner Vergangenheit nicht zu kurz. «Gabathuler möchte eigentlich nicht mehr Polizist sein und leidet darunter, dass er immer noch kein 'normaler' Pfarrer sein kann», schildert Benjamin Stückelberger. Zwar ist Barbara, die Gabathuler noch von der Polizeischule her kennt, bei ihm eingezogen, aber dieses Zusammenleben ist nicht einfach und birgt neue Komplikationen. Dazu kommen die Herausforderung des Lebens als Pfarrer, von der Vorbereitung der Predigten bis zu ermüdenden Sitzungen mit der Kirchenpflege. Gabathulers Kreativität ist wieder gefordert!

Mehr Routine und mehr Druck beim Schreiben

Benjamin Stückelberger, den viele Meilemer auch als Organisator der Jazznächte oder aus seiner inzwischen länger zurückliegenden Zeit als reformierter Pfarrer in Meilen kennen, hat schon zum Zeitpunkt des Erscheinens

des ersten Gabathuler-Bandes im letzten Herbst an der Fortsetzung geschrieben. Aktuell ist bereits Band 3 zu einem guten Teil fertig, dieser wird im kommenden Jahr im Herbst erscheinen.

Was ist heute anders im Vergleich zu den Anfängen? «Ich arbeite routinierter, fühle aber auch mehr Druck», sagt Benjamin Stückelberger: «Ich weiss nun, dass ich nicht schreiben darf, sondern schreiben muss: Es gibt eine Verpflichtung und einen Abgabetermin.» Gleichzeitig sei aber die Schreiblust noch grösser, «weil ich weiss: Das wird publiziert!» Gefreut haben ihn auch die Lesungen, die er halten durfte und die vielen schönen Feedbacks auf das erste Buch.

Buch-Vernissage in Meilen

Benjamin Stückelberger liest übermorgen Sonntag, 29. Oktober aus «Asche zu Asche» im Rahmen der Veranstaltung «Zürich liest» im Krimitram. Abfahrt ist um 12 Uhr am Bellevue. Tickets und weitere Infos online: www.zuerich-liest.ch, Link «Programm», Suche: «Asche zu Asche».

Buch-Vernissage von «Asche zu Asche, Ein Fall für Pfarrer Gabathuler» mit Apéro ist am Mittwoch, 15. November um 19 Uhr im Gewölbekeller des «Löwen». Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Benjamin Stückelberger: Asche zu Asche, Atlantis Verlag, Zürich. Fr. 23.90, auch als E-Book erhältlich.

www.atlantisliteratur.ch /ka

Ich (w) **suche** (motorisierte) fröhliche

Seniorin/Frau

die mich an zwei Wochenenden pro Monat in Feldmeilen von ca. 10.00–15.30 Uhr in folgenden Bereichen unterstützen möchte: Einkaufen, kochen und spazieren. Über einen Anruf freue ich mich: **079 373 83 82**

Zu vermieten per sofort oder n.V. in Feldmeilen, Nähe Bhf

1-Zimmer-Studio/Büro

hell, ruhig, sehr gepflegt, mit WC und separatem Eingang. Miete Fr. 580.– inkl. NK.

Besichtigung: 079 374 64 57

Universal Reinigung für allgemeinen Reinigungsdienst

· Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
· Hauswartung · Gartenpflege
· Umzugs- & Baureinigungen
Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch

Ratgeber

Entspannt Arbeiten am Bildschirm

Bildschirmarbeit hat ihre Tücken. Wer sitzend arbeitet, neigt zu Fehlhaltungen und Verspannungen. Dabei ist es keine Hexerei, dies mit wenig Aufwand zu ändern.

Es braucht keine neue Bürolandschaft, um eine angemessene ergonomische Umgebung zu schaffen. Oft sind es kleine Anpassungen, die unsere Anatomie mit unserem Arbeitsplatz in Einklang bringen.

In einer Broschüre der SUVA erfahren Sie, was Sie tun können, um Ihren Beschäftigten ein entspanntes Arbeiten zu ermöglichen. Man sollte zum Beispiel folgendes beachten:

- die Positionierung des Bildschirms (Höhe, Neigung und Lichteinfall).
- die individuelle Einstellung von Bürostuhl und -tisch.
- die Platzierung von Tastatur, Maus und Dokumenten.

Oft wissen Mitarbeitende nicht, wie man den Bürostuhl einstellt, um aufrecht und im richtigen Abstand zu Arbeitsfläche und Bildschirm zu sitzen. Häufig wird auch übersehen, dass ein Bürotisch mit wenig Aufwand höhenverstellbar ist. Der Platz unter dem Tisch sollte frei sein und für die Tischhöhe gilt die «Ellbogen-Regel».

Pausen sind wichtig

Wichtig sind Pausen bei der Bildschirmarbeit. Bewegung und gezielte Übungen bringen Abwechslung und Entspannung. Auch die Augen werden vor dem Monitor sehr beansprucht und benötigen regelmässige Entlastung. Brillenträger sollten darauf achten, eine geeignete Bildschirm-Brille zu tragen.

Arbeitgebern wird empfohlen, die Suva-Broschüre im Unternehmen zu verteilen und ihren Mitarbeitenden bewusst zu machen, dass sie selbst erheblich zu einer gesunden Arbeitshaltung am Bildschirm beitragen können.

Die Broschüre ist erhältlich unter suva.ch

/suva



DER PERFEKTE HAARSCHNITT FÜR SIE UND IHN

general-wille-strasse 65 | 8706 meilen
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch

www.meileneranzeiger.ch

Literarische Neuheiten

Buchhändlerinnen aus Egg zu Gast

GEMEINDE
BIBLIOTHEK
MEILEN

Bereits zum fünften Mal besuchen die Buchhändlerinnen des «Buchzeichen Egg» die Gemeindebibliothek Meilen.

Andrea Brunner und Ulrike Hitz stellen ihre Lieblingstitel aus dem diesjährigen Literaturjahr vor. Mit gekonnten Zusammenfassungen und einer abwechslungsreichen Präsentation wissen sie Leserinnen und Leser zu begeistern und animieren zur Selbstlektüre. Lassen auch Sie sich literarisch verwöhnen!

Literarische Neuheiten, Sonntag, 5. November, 11.15 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50. Eintritt frei.

/zvg



Andrea Brunner und Ulrike Hitz stellen ihre Lieblingstitel vor.

Foto: zvg

Craniosacral Therapie erleben

Kostenloser Probetermin bei qualifizierten Therapeuten

In der Woche vom 30. Oktober bis 5. November findet die nationale Woche der Craniosacral Therapie statt. Sie ermöglicht der breiten Bevölkerung einen kostenlosen Probetermin bei qualifizierten Craniosacral Therapeutinnen und Therapeuten.

Mehr als 160 Therapeutinnen und Therapeuten aus verschiedenen Regionen der Schweiz haben ihre Teilnahme zugesichert. Diese Initiative wurde vom Verband «Cranio Suisse» lanciert. Mit aktuell über 1300 aktiven Craniosacral Therapeutinnen und Therapeuten zählt er zu den grössten komplementärtherapeutischen Methodenvverbänden der Schweiz. Cranio Suisse setzt sich für Qualität und Anerkennung der Craniosacral Therapie ein.

Craniosacral Therapie regt mittels sanfter Berührungen die Selbstregulation der Klientinnen und Klienten an. Sie hat sich bei akuten wie chronischen Beschwerden, Schmerzen und Krankheiten ebenso bewährt wie bei der Linderung von Ängsten und Erschöpfungszuständen. Die ganzheitliche Körpertherapie ist für Menschen jeden Alters geeignet – vom Neugeborenen bis hin zum Hochbetagten. Ihre Wirkung wurde in mehreren wissenschaftlichen Studien belegt. Über www.cranio-erleben.ch können interessierte Menschen ab sofort einen Termin in ihrer Region zum Kennenlernen dieser nachhaltigen kom-



Die Craniosacral Therapeutin Elisabeth Fermaud bietet kostenlose Probebehandlungen an.

Foto: zvg

plementärtherapeutischen Methode buchen.

In Meilen öffnet Dr. Elisabeth Fermaud ihre Praxis und wird am Montag, 30. Oktober, Mittwoch 1. November und am Samstag 4. November jeweils von 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung Probebehandlungen anbieten und Fragen zur Methode beantworten.

Kostenlose Probebehandlungen Craniosacral Therapie bei Dr. med. dent. Elisabeth Fermaud, Craniosacral Therapeutin Cranio Suisse, Bahnweg 133, Meilen, Telefon 077 422 81 73 oder Mail cranio-fermaud@gmx.ch.

/efe

Leserbrief



Danke an die Helden des Fernwärmebaus

In letzter Zeit wurde über die Unannehmlichkeiten und Einschränkungen während des Baus der Fernwärmeleitungen in Meilen berichtet.

Als unmittelbar Betroffene möchte ich meine durchweg positiven Erfahrungen im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben festhalten. Ein Jahrhundertprojekt wie die Einführung von Fernwärme kann naturgemäss nicht ohne gewisse Beeinträchtigungen für die Bevölkerung umgesetzt werden. Ich bin beeindruckt von den beteiligten Bauarbeitern, die bei strömendem Regen im Frühjahr, grosser Hitze im Sommer und Herbst stets rücksichtsvoll, äusserst freundlich und zukunftsorientiert ihre Arbeit verrichtet haben. Bei auftretenden Problemen haben die Vorgesetzten vorbildliche Lösungsbereitschaft gezeigt und stets grosses Verständnis für die entstandenen Beeinträchtigungen der Anwohner gehabt.

Mein Dank gilt allen, die zum Erfolg dieses umweltfreundlichen Projekts beigetragen haben. Die kommenden Generationen werden uns für die Einführung einer umweltverträglichen und effizienten Wärmeversorgung in der Gemeinde Meilen dankbar sein.

Melanie Bischofberger, Meilen

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

78. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863 – 1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71 – 1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.19/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

FELDNER DRUCK



musik **spiri** klingt gut

spiri.ch Winterthur Gossau SG Meilen

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Unser Mitglied – Ihr Immobilienvermarkter IN MEILEN

meilenstein
DENKEN IN IMMOBILIEN

www.meilenstein.ch

Gründer und Mitinhaber | Christian Schoch

Gespens- geschichte



Der Bär mag lustige und liebe Gespenster. Foto: zvg

Draussen wird es immer schneller dunkel. Da passt eine Geschichte über ein kleines Gespenst wunderbar zur nächsten Gschichtestund.

Der Bär der Gemeindebibliothek hat nämlich sehr viel Spass an lustigen und lieben Gespenstern. Dass im Dunkeln nicht immer alles so ist, wie es auf den ersten Blick scheint, und man deshalb keine Angst im Dunkeln haben muss, das möchte der Bär auch zeigen. Und natürlich wird anschliessend passend zur Geschichte wieder munter drauflos gebastelt.

Die Platzzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung mit Angabe von Name und Telefonnummer bis zwei Tage vor dem Anlass (bibliothek@meilen.ch oder Tel. 044 923 55 86) ist notwendig.

Gschichtestund, Montag, 6. November, 14 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50. Dauer: 60 Minuten, Eintritt frei. Weitere Daten: Samstag, 11. November, Montag, 4. Dezember und Samstag, 9. Dezember.

/zvg



Unterstützung für Jung und Alt

Fachliche Unterstützung für Computer, Tablets und Smartphones, auch bei Ihnen zuhause.

Tel. 076 309 45 52
computeriamailen.ch



ROTHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

Traktanden nach Noten

Christian Jott Jenny & das Staatsorchester



Christian Jott Jenny & das Staatsorchester laden zum fortgesetzten Liederabend in den Riedstegsaal Uetikon.

Jenny – zwei Seelen wohnen, ach, in seiner Brust – kommt herunter von seinem hohen, Engadiner Ross und berichtet im musikalischen Hofnarrativ direkt aus den sich auftuenden Gräben des Landes. Von der Geburt bis zum Tode – irgendein Amt ist immer zuständig. Und darum: Unlizenziertes Life-Coaching mittels Musik und Gesang.

Der Gemeindetenor pickt Perlen des internationalen Liedguts und parliert über innere und äussere Abgründe. Aufgefrischt mit diesem und jenem und garniert mit Anekdoten. Zwi-



Christian Jott Jenny ist am 3. November in Uetikon zu Gast.

Foto: zvg

schen St. Moritz und Zürich, zwischen Gemeindepräsident und Tenor, zwischen Gemeindeversammlung und Gala-Auftritt. Unterhaltung ist garantiert.

Christian Jott Jenny & das Staatsorchester, Freitag, 3. November, 20.00 Uhr, Riedstegsaal, Uetikon am See. Tickets: www.uetikonamsee.ch/tickets

/zvg

Weihnachtsgeschenke als Lichtblick

Aktion Weihnachtspäckli – jetzt erst recht!



Ein Weihnachtspäckli ist ein Lichtblick in schwierigen Zeiten.

Foto: zvg

Viele Menschen in Osteuropa leben am Existenzminimum. Der Krieg hat bei vielen die Armut noch vergrössert. Die Aktion Weihnachtspäckli, die von vier christlichen Hilfswerken organisiert wird, ist ein wertvoller Lichtblick im notleidenden Alltag.

Im vergangenen Jahr wurden 120'800 bedürftige Kinder und Erwachsene mit einem Weihnachtspäckli aus der Schweiz überrascht. Über 30 Sattelschlepper transportierten die Pakete in die Ukraine, nach Moldawien, Rumänien, Weissrussland, Albanien, Bulgarien und Serbien. Lokale Mitarbeitende verteilten die Päckli an diejenigen, die es am nötigsten haben. Meilen hat insgesamt 260 Weihnachtspäckli zu dieser Weihnachts-

überraschung beigetragen. Helfen Sie auch dieses Jahr wieder mit und verschenken Sie Freude!

Die Liste mit dem vollständigen Inhalt für die Päckli finden Sie unter www.weihnachtspackli.ch. Standardpäckli sind Voraussetzung für den reibungslosen Transport, die Verzollung und die gerechte Verteilung. Bitte packen Sie deshalb nur die aufgelisteten Produkte in eine stabile Kartonschachtel. Verwenden Sie reissfestes Geschenkpapier, das den Transportweg gut übersteht. Die Pakete können am Mittwoch, 15. November von 14.00 bis 16.00 Uhr oder am Sonntag, 19. November von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Viva Kirche Meilen an der Pfannenstielstrasse 1 abgegeben werden.

Haben Sie keine Zeit, ein eigenes Paket zusammenzustellen? Dann besuchen Sie die Veranstalter am Samstag, 4. November zwischen 9.00 und 17.00 Uhr auf der Piazza der Migros Meilen und spenden Sie Mehl, Zucker, Schoggi oder anderes aus der Päckli-Liste. Das Team nimmt auch neuwertige, gewaschene Handschuhe und Schals für Erwachsene und Kinder entgegen. Geldspenden sind ebenfalls sehr willkommen. Am Stand werden die gespendeten Artikel zu schönen Geschenken verpackt.

Wer gerne während zwei bis drei Stunden beim Einpacken der Weihnachtspäckli helfen möchte, meldet sich bei Trudi Droz, Telefon 044 923 47 40.

/tdr

Neulich in Meilen



Rechtsrutsch

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Die Ferienzeit war zu Ende. Erstaunlich viele Leute sassen in der Bar. Als nämlich Roger wenig später dazukam, musste er beinahe um einen Platz kämpfen. «Rutsch bitte ein wenig nach rechts», bat er mich und zwängte sich schliesslich zwischen mich und einen anderen Gast. «Danke», meinte er daraufhin und hielt mir sein Glas entgegen. Wir stiessen an. «Das war nun schon fast eine Zusammenfassung des vergangenen Wahlwochenendes.» Roger brauchte einen Moment, bis er begriff. «Hat was», meinte er schmunzelnd, «aber ich möchte am Feierabend nicht über Politik sprechen. Lass uns das Bier geniessen!» – «So soll es sein!», sagte ich, und wir nahmen beide einen kräftigen Schluck. «Zudem», setzte Roger wieder ein, «habe ich dich ja auch nicht um einen politischen Rechtsrutsch gebeten.» – «Den hätte ich auch nicht so ohne Weiteres vollzogen.» – «Wobei, das Wahlresultat ist so schlecht nicht, oder?» – «Ich dachte, du willst nicht über Politik sprechen», sagte ich mit einem leicht maliziösen Lächeln. «Hast ja recht», erwiderte er, musste dann aber doch anfügen: «Ich meine ja nur. Das Volk hat gesprochen, und das soll man nun auch in den Medien nicht schlecht reden, oder?» – «Das sehe ich genauso wie du.» – «Dann freust du dich auch über den leichten Rechtsrutsch im Nationalrat?» – «Das habe ich nicht gesagt.» Roger stutzte. «Du hast mir doch gerade eben zugestimmt!» – «Ich bin absolut deiner Meinung, dass man das Resultat als solches nicht schlecht reden sollte. Aber ich persönlich habe bei meinem Wahlzettel ein anderes Schwergewicht gelegt.» – «Dann bist du also nicht zufrieden mit dem Ergebnis?» – «Ich hätte mir eine andere Gewichtung der Kräfte gewünscht.» – «Wen hättest du denn gerne als Wahlsieger gesehen?» – «Jetzt reden wir ja doch über Politik! Wollen wir nicht einfach unser Bier geniessen?» Ich war überrascht, wie deutlich ich wurde. «Hast ja recht», gab er erneut zu. Wir bestellten noch ein Bier und fingen den Abend noch einmal von vorne an. Es wurde ein guter Abend. Danach zahlte ich, sagte zu Jimmy: «Dann bis nächste Woche!», und er antwortete: «Bis in einer Woche.» Ich verliess die Bar und dachte nur, ich bin einfach dankbar, dass wir in Frieden und Freiheit wählen konnten. Das war doch vor allem das Gute am vergangenen Wahlwochenende. Oder nicht?

/Beni Bruchstück

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

Luminati
Metzgerei

Feins von der Metzg

Dorfstrasse 78 • 8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13 • Fax 044 923 68 17
www.metzg-luminati.ch

BeSt PRODUCTIONS

Benjamin Stückelberger

BeSt PRODUCTIONS GmbH
Schwabachstr. 46 • CH-8706 Meilen • Telefon +41 44 548 03 90
best@bestproductions.ch • www.bestproductions.ch

Sie suchen: • Coiffeur • Goldschmied
• Treuhänder ...

Sie finden auf:



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Damit der Immobilienverkauf auch für Sie rund läuft.



Dorfstrasse 81
8706 Meilen
044 796 20 00

MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 9.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag + Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 044 923 88 33



Vermittlung von Hauspersonal

FLÜGEL & PARTNER GMBH
Sterneggweg 10, 8706 Meilen, +41 79 782 00 44
fluegel@fluegelpartner.ch, www.fluegelpartner.ch



Markus Frei bei der Beratung für eine textile Wandbespannung.

Foto: zvg

Stoff für die Wände

Als Innendekorateure ist für Verena und Markus Frei ein gemütlicher, schöner und trotzdem zweckmässiger Wohnraum ein Muss. Sie betreiben in vierter Generation die Frei AG Innendekorationen und Raumgestaltung an der Pfannenstielstrasse.

Um den Wünschen ihrer Kundinnen und Kunden gerecht zu werden, befassen sich Verena und Markus Frei regelmässig mit den neusten Wohntrends. Aktuell kommt ein Trend zurück, der für viele auf den ersten Blick verstaubt, altmodisch und schwer wirkt. Er erinnert an alte Schlösser und Villen aus der Barockzeit, wird heute aber modern und sehr individuell interpretiert: Die Rede ist von textilen Wandbespannungen.

Neben der Möglichkeit, einen Stoff zu wählen, der gleichzeitig als Deko-Element dient, sind textile Wandbespannungen wärmedämmend, verbessern die Akustik, sorgen für ein angenehmes Raumklima und gleichen die Feuchtigkeit aus.

«Welches Stoffdesign man verwendet, spielt dabei keine Rolle. Ob glatt oder mit Struktur, einfarbig oder mit Muster, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt», sagt Markus Frei. Man muss sich auch nicht für die nächsten 20 Jahre für ein Muster entscheiden. «Es gibt Systeme, bei denen die Stoffbespannung relativ leicht austauschbar ist», erklärt der Wohnprofi. Die Vorbereitungen seien zudem weniger aufwändig als bei herkömmlichen Tapeten: «Für eine Tapete muss die Wand glatt sein. In vielen Wohnungen und Häusern hat der Putz aber Struktur.» Um eine Tapete zu kleben, muss die Wand also zuerst aufwändig bearbeitet werden. Hier ist die Wandbespannung mit Stoff – dabei wird die Wand zuerst wattiert und dann mit einer Stoffverkleidung versehen – eine echte Alternative. «Übrigens kann auch ein einfacher, weisser Stoff verwendet werden, bei dem man die Stoffverkleidung auf den ersten Blick gar nicht bemerkt», sagt Markus Frei. Ein solches Projekt durften er und sein Team erst kürzlich in Brissago ausführen.

Ebenfalls im Trend liegen schalldämmende Vorhänge für Grossraumbüros. Sie ersetzen Trennwände, und grosse Räume können dadurch vielseitiger genutzt werden. Die sechs- bis siebenlagigen und bis zu 200 Kilogramm schweren Vorhänge müssen aufwändig montiert werden, bieten danach aber viel Flexibilität.

Frei AG, Innendekoration/Raumgestaltung Pfannenstielstrasse 122, Meilen, Telefon 044 923 01 51, kontakt@frei-raumdesign.ch

Wohn**DESIGN**
RAUMgestaltung
Innen**ARCHITEKTUR**
MöBEL**MANUFAKTUR**
Innen**DEKORATION**



Frei AG | Pfannenstielstr. 122 | Meilen
Tel.: 044 923 01 51 | www.frei-raumdesign.ch

• Treuhänder ...
die prompt zur
Hand gehen.

ADVISE
TREUHAND



MEILEN
044 924 20 10
meilen@advise.ag

www.advise.ag

WERUBAUAG

Generalunternehmung
Projektentwicklung
Baumanagement

**IHR IMMOBILIENPROJEKT –
UNSERE LEIDENSCHAFT**

Werubau AG, Dorfstrasse 38, Postfach 832, CH-8706 Meilen
Tel. +41 43 844 20 90, info@werubauag.ch, www.werubauag.ch

**coiffure
achhammer**

alte landstrasse 37 | 8706 meilen
telefon 044 923 05 25

www.achhammer.ch

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag + Donnerstag
08.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch + Freitag
08.00 – 18.30 Uhr
Samstag
08.00 – 15.00 Uhr

Wir sind weiterhin für Sie da!

S+R
STEMPEL + REKLAME
plotten | digitaldrucken | gravieren

Beratung & Bestellungen telefonisch 043 844 07 70
oder per Mail meilen@stempel-reklame.ch

Bestellungen und Abholungen auch bei
Benz Bettwaren, Kirchgasse 41, Meilen
www.stempelbestellen.ch

Sie suchen: • Drogist • Innendekorateur
• Immobilienspezialist ...

Sie finden auf:



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Ihre Natur-
heilmittel-
BeraterInnen



Drogerie ROTH

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

- Freitag, 27. Oktober**
- 17.00 Fridayball, Bau
- Samstag, 28. Oktober**
- 9.00 Kolibri, Bau
- Sonntag, 29. Oktober**
- 9.45 Gottesdienst, Kirche Pfr. Daniel Eschmann mit 3.-Klass-Unti Kindern
- 19.00 **Klangräume-Konzert Kirche**
«The Kid»
Christiane Michel-Ostertun, Orgel
Eintritt frei, Kollekte
- Montag, 30. Oktober**
- 9.00 Café Grüezi International Bau
- Donnerstag, 2. Nov.**
- 10.00 Andacht, Platten Pfr. Erich Wyss
-
-  **KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN**
www.kath-meilen.ch
- Samstag, 28. Oktober**
- 16.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 29. Oktober**
- 10.30 Eucharistiefeier
- Mittwoch, 1. November**
- 8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier
anschl. Mittwochscaffee

Veranstaltungen

Theaterabend in der HeuBühne



Traditionell beendet der Frauenverein Feldmeilen sein interessantes Kinojahr mit einem Besuch in der HeuBühne Feldmeilen. Dieses Jahr am Mittwoch, 15. November – ein spannender Abend mit einem berührenden Theaterstück.

Wem gehört unser Leben? Wer entscheidet über unseren Tod? – In seinem hochaktuellen Stück «Gott» setzt sich der Autor und Jurist Ferdinand von Schirach mit dem heiklen Thema der Sterbehilfe auseinander.

Mit 78 Jahren äussert die Architektin Elisabeth Gärtner (Annegret Trachsel) den Wunsch ihrem Leben ein Ende zu setzen. Seit ihr geliebter Ehemann vor drei Jahren nach langem Leiden an Krebs starb, ist sie zwar nicht lebensmüde, aber lebenssatt. Frau Gärtner, die weder unheilbar krank ist noch an starken Schmerzen leidet, beantragt bei ihrer Augenärztin und Vertrauensperson ein Rezept für eine tödliche Dosis Natrium-Pentobarbital. Ein Medikament, das von Sterbehilfeorganisationen eingesetzt wird und einen sanften und schmerzfreien Tod verspricht. Die Ärztin möchte allerdings aus ethischen Bedenken keine Beihilfe zum Suizid leisten. In einem fiktiven Ethikrat streiten auf der Bühne nun juristische, medizinische und theologische Sachverständige über das kontrovers diskutierte Thema. Sollen Ärztinnen und Ärzte beim Suizid helfen? Ist ärztliche Suizidhilfe auch im Falle eines gesunden Menschen richtig? Hat der Mensch ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben?

Am Ende der Sitzung wird das Theaterpublikum in die Entscheidung mit einbezogen: Soll dem Wunsch von Frau Gärtner entsprochen werden oder nicht?

Anmeldung und Billett-Reservation bis Mittwoch, 1. November bei Vroni Heimgartner, 076 471 41 14 oder vroni.heimgartner@sunrise.ch.

Kosten 35 Franken, ATM Mitglieder 25 Franken.

Treffpunkt: Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr (zum Apéro) in der Bar. Beginn der Vorstellung 20.00 Uhr.

/vh

Wasser ohne Seife

Taufgottesdienst mit den Kindern des 3.-Klass-Unti



Die Taufe ist ein schönes Erlebnis für die ganze Familie.

Foto: zvg

reformierte kirche meilen 

Eigentlich ist Florian mutig. Nur beim Haarewaschen und Duschen hat er Angst. Da kriegt er immer Schauder in die Augen und das brennt so sehr. Kein Wunder, dass er sich bei der Taufe seiner kleinen Schwester Sophie Sorgen macht.

Dass im Taufwasser keine Seife ist, gehört zwar nicht zu den Kerninhalten des 3. Klass-Unti, aber manchmal haben die Kinder sehr interessante Vorstellungen darüber, was die Taufe ist. Im Unti beschäftigen sie sich deshalb damit und erfahren nicht nur, wie eine Taufe abläuft, sondern auch was ihre Bedeutung ist. Und sie erhalten Besuch von einem Täufling. Das ist

immer eine aufregende Sache.

Die 3.-Klass-Kinder bereiten für diesen Gottesdienst ein Theater, Gebete und Lieder vor. Es ist immer berührend zu sehen, wie die Kinder mit Herz dabei sind, wenn Kinder zur Taufe gebracht werden. Die Taufe ist ein schönes Erlebnis für die ganze Familie.

Falls Sie Ihr Kind noch nicht getauft haben, rufen Sie Pfarrer Daniel Eschmann an. Er bespricht gerne mit Ihnen allfällige Fragen dazu. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.ref-meilen.ch. Herzliche Einladung zum Taufgottesdienst in der reformierten Kirche.

Taufgottesdienst, Sonntag, 29. Oktober, 9.45 Uhr, ref. Kirche Meilen. Pfr. Daniel Eschmann, die Kinder des 3.-Klass-Unti und ihre Katechetinnen. Achtung: Umstellung auf Winterzeit.

/desch

30 spannende Spielposten

Indoor-Olympiade im Treffpunkt

Treff Punkt Meilen



In einer Woche geht sie wieder los, die legendäre Indoor-Olympiade! An 30 fantastischen Spielposten darf geworfen, gezielt, balanciert, geschätzt, geschoben, überlegt werden.

Alle Kinder und Jugendlichen von 4 bis 15 Jahren sind zu diesem verspielten Nachmittag eingeladen.

Freunde, Mamis, Papis und Grosseltern sind herzlich willkommen zum Unterstützen, Mitspielen, Zujubeln oder einfach, um gemütlich einen Kaffee mit Kuchen zu geniessen.

Dieses Spielspektakel wird veranstaltet vom Treffpunkt, mit Unterstützung der Jugendarbeit Meilen, der Ludothek Meilen sowie der Spiel-

gruppe Sternschnuppe.

Start der Veranstaltung ab 14.30 Uhr, letzter Start um 15.30 Uhr, Rangverkündigung um 17.15 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Indoor-Olympiade, Samstag, 4. November ab 14.30 Uhr, Treffpunkt Meilen, unterer Dorfplatz.

Grafik: zvg

/zvg

Wiedermal zum Tanz gehen?



Wer gerne tanzt, ist bei den regelmässigen Veranstaltungen des Vereins «Darf ich bitten?» richtig. Am Montag, 30. Oktober findet der nächste Tanznachmittag im Chilesaal des Kirchenzentrum Leue statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Team vom Verein «Darf ich bitten?» freut sich auf viele Gäste. Willkommen sind alle Tanz-Interessierten, auch Menschen mit Demenz oder einer anderen Beeinträchtigung. Tanzen Sie zu südamerikanischen Rhythmen, zu Pop oder Rock, aber auch zu einem bodenständigen Ländler. Oder hören Sie einfach nur zu und geniessen die Musik von heute und damals. Wichtig ist das Dabei- und Zusammensein an einem schönen Ort.

Und übrigens: es hindert Sie weder ein Rollator noch ein Rollstuhl am Tanzen, die Taxidancer zeigen, wie das geht! Sagen Sie es Ihren Freunden und Bekannten weiter, oder bringen Sie sie doch gleich mit! /ejk

Werkschau in Männedorf

Am Wochenende vom 4. und 5. November findet eine Werkschau über das künstlerische Schaffen am rechten Zürichseeufer statt. Die Ateliers im Gebäude DrM in Männedorf öffnen ihre Türen und geben Einblick in das Werk der Künstlerinnen und Künstler.

Am 4. und 5. November findet in Männedorf, ein spannender Kunstevent statt. Wie letztmals 2018 öffnet der kreative Hub direkt gegenüber der Badi Sonnenfeld am ersten Novemberwochenende seine Türen. Die Ateliers befinden sich im ehemaligen Bürogebäude der DrM an der Alten Landstrasse 413. Rund 20 Künstlerinnen und Künstler sowie einzelne Dienstleistende präsentieren ihr Schaffen. Das Spektrum reicht von textiler Gestaltung über Malerei und Plastik zu Lichtkunst, und auch die Meilemerin Nicole Müller ist mit «Denken und Schreiben» vertreten. Die Werkschau erlaubt eine zwanglose Begegnung mit dem künstlerischen Schaffen am rechten Ufer des Zürichsees und bietet beim Apéro Gelegenheit, die Nachbarschaft zu pflegen.

Vertreten sind u.a. «textile Interventionen», eine Origami-Installation, Ölmalerei, Acrylmalerei, Bildhauerkunst, Lichtobjekte und Kohlezeichnungen.

Werkschau, Samstag und Sonntag, 4. und 5. November, 11.00 – 17.00 Uhr, Alte Landstrasse 413, Männedorf. Anreise: S7 bis Männedorf und Bus 925 bis Sonnenfeld. Zu Fuss ab Bahnhof 17 Minuten.

/zvg

musik  klingt gut

«Es ist nie zu spät ein Musikinstrument zu lernen.»

spirich Winterthur Gossau SG Meilen

RESTAURANT **Alti Poscht** FELDMEILEN

WILDGERICHTE
mit hausgemachten Spätzli, Rotkraut, Maroni & gefüllter ½ Birne
Wildgerichte am Mittag nur auf Vorbestellung: 044 923 40 69
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sonntag & Montag geschlossen

Lilian & Stefan Schneider-Bonne
General Wille-Strasse 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69

Marcelline sucht ihre grosse Liebe



Die Meilemer Kellnerin Marcelline kämpft in der diesjährigen Staffel um den Bachelor Fabrizio Behrens. Ihr Traummann soll gross, unternehmenslustig und bodenständig sein. Ob der Zürcher Junggeselle diese Kriterien erfüllt, und ob Marcelline den Bachelor von sich überzeugen kann, erfahren Sie jeden Montagabend um 20.15 Uhr auf 3+.

/zvg / Foto: CH Media

Aphorismen von Gerlinde Nyncke

Geboren in Berlin-Lichterfelde und später verheiratet mit dem Orthopäden Heinz Nyncke, war Dr. med. Gerlinde Nyncke (1925–2007) selber praktische Ärztin und Psychotherapeutin. Sie lebte mit ihrer Familie im hessischen Königstein, wo ihr aber als Mutter von vier Söhnen für die Ausübung ihres Berufes keine Zeit übrigblieb. Ihre reiche berufliche und menschliche Erfahrung und eine offensichtliche schriftstellerische Begabung bewogen sie dazu, Aphorismen zu schreiben, wofür sie bereits 1981 mit einem Lyrikpreis ausgezeichnet wurde.

/pkm

Je schöner ein Sonnenuntergang, desto näher ist er seinem Ende.

Manches erfasst man erst in der Abgeschiedenheit der letzten Jahre.

Auch die Seele benötigt zuweilen Diätkost.

Der Trost der Mutter ist auch nach ihrem Tode noch wirksam.

Hawai'i im Seefeld

AlohaSpirit zieht mit Schule und Praxis nach Zürich



AlohaSpirit, 1996 gegründet, ist die einzige Lomilomi-Praxis mit über 10'000 Stunden Erfahrung und gleichzeitig die führende Schule für hawaiische Kultur und Körperarbeit in der Schweiz.

Nach 16 erfolgreichen Jahren in Meilen ist AlohaSpirit nun ab dem 1. November im Seefeld, an der Alderstrasse 28 zu Hause. Die Angebote von AlohaSpirit umfassen Massagen, Ausbildungen und Tanz in der Gruppe.

Lomilomi – die Massage aus dem traditionellen Hawai'i

Dass Lomilomi mitten im Pazifik entwickelt wurde, ist kein Zufall: So wie die Wellen des Ozeans fließen die massierenden Hände dem Körper entlang, nehmen sich der unruhigen Oberfläche an, beruhigen in der Tiefe und führen so Körper, Geist und Seele zusammen.

Ausbildung zur Lomilomi-Therapeutin

AlohaSpirit ist die einzige Lomilomi-Schule Europas, die von der Association Lomilomi Hawai'i anerkannt wird und gleichzeitig die einzige Lomilomi-Schule in der Schweiz, die bei den Standesorganisationen EMR, ASCA und SVBM registriert ist. Damit ist AlohaSpirit der geeignete Ort für eine Ausbildung. Die Details zu diesem Lehrgang sowie zu den anderen Ausbildungen im Bereich Lomilomi



Das Team Alderstrasse 28: Cornelia Bollier, Angela Aebli und Noëlle Delaquis (v.l.).

Foto: zvg

finden sich auf AlohaSpirit.ch.

Tanz in der Gruppe

Hula ist der traditionelle Tanz der Inseln und zählt zu den hawaiischen «Healing Arts». Das heisst, Hula ist weit mehr als ein Tanz: Er ist eine Kunst mit heilender Wirkung. Gleichzeitig ist Hula ein politisches Manifest. Im 19. Jahrhundert von den amerikanischen Missionaren lange Zeit verboten, blüht er nun von neuem auf.

AlohaSpirit-Inhaberin Noëlle Delaquis legt in ihrem gesamten Engagement grossen Wert auf politische und kulturelle Korrektheit. Alles bei ihr gelehrte Wissen stammt aus der langjährigen, direkten Verbindung mit den hawaiischen Lehrerinnen, Lehrern und deren Vorfahren. AlohaSpirit unterstützt hawaiische Stiftungen, die sich für den Erhalt des traditio-

nellen Kulturguts – speziell bei Kindern – einsetzen.

Gemeinsames Kompetenzzentrum

Ab dem 1. November 2023 wird jedoch nicht nur AlohaSpirit neu an der Alderstrasse 28 zu Hause sein. Noëlle Delaquis (AlohaSpirit.ch), Angela Aebli (welcome.ch) und Cornelia Bollier (loka.ch) eröffnen gemeinsam an der gleichen Adresse eine Lomilomi-Gemeinschaftspraxis.

Das Team kennt sich gut und hat bereits oft erfolgreich und mit Freude kooperiert. Gemeinsam vereinen sie 50 Jahre Lomilomi-Erfahrung, die sie nun unter einem Dach zusammenführen. An der Alderstrasse 28 entsteht damit ein Kompetenzzentrum für hawaiische Körpertherapien.

/zvg

Calendarium 60+ November 2023

Meilener Seniorenkalender



Senioren-Mittagstisch reformierte Kirche Meilen

Donnerstag, 2. und 16. November, 12.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, An- oder Abmeldung von 8.30–11.30 Uhr bis Montag vorher bei Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Wanderung Pro Senectute

Dienstag, 7. November, Schollbergstrasse (SG). Wanderzeit ca. 1½ bzw. ca. 2½ Std., Anreise mit Car ab Meilen, Anmeldung: Peter Schmid, Pro Senectute, Tel. 079 236 22 89.

Senioren-Mittagstisch Frauenverein Feldmeilen

Mittwoch, 8. und 22. November, 12.30 Uhr, Neue Aula Schule Feld, An- oder Abmeldung bis Montag vorher bei

Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38 oder Mail barbara.wittmer@hegglin.com.

Filmtreff mit Filmgesprächs-Café

Freitag, 10. November, Filmstart um 14.15 Uhr, anschliessend Gesprächs-Café zum Film «Die goldenen Jahre» (CH 2022), Geschichte eines älteren Ehepaars auf der Suche nach dem Glück. Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Auskunft: SIZ, Tel. 058 451 53 30.

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 15. November, 14.30–16.30 Uhr. «Die alti Klicke», ein humorvoller Nachmittag mit der Seniorenbühne im Jürg-Wille-Saal, Kirchgasse 2, Info: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40. Eine Veranstaltung der Frauenvereine Meilen.

SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 16. November, 14.35 Uhr, Foyer des «Löwen», zum Thema «Klimaschutz und Mobilität im Kanton Zürich» mit Tanja Schmid, Anmeldung: www.sfs-meilen.ch und gemäss SfS-Mitteilung im MAZ.

Compitreff Computeria Meilen

Montag, 20. November, 19.15–21.15

Uhr und Dienstag, 21. November, 9.45 bis 11.45 Uhr. Thema: «Fotos synchronisieren». Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27. Auskunft: Computeria Meilen, Tel. 076 309 45 52, info@computeriamailen.ch.

Tanznachmittag Verein «Darf ich bitten?»

Montag, 27. November ab 14.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Auskunft über Durchführung und Anmeldung Tel. 044 793 10 20, www.darf-ich-bitten.org.

Leue-Träff mit Erzähl-Stunde

Dienstag, 28. November, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Info: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Wanderung SfS

Donnerstag, 30. November, Hombrichtikon bis Boldern, Besammlung 9.40 Uhr, Bahnhof Meilen, Wanderzeit 2 Std., Info: Ernst Mäder, Tel. 044 923 53 93.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich

/siz

www.vonarxmedia.ch

Online 24h geöffnet für Sie

über 5000 Produkte

bestellen, liefern oder installieren lassen!



8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch

euronics
von Arx Media AG

Ironman Hawaii mit Meilemer Beteiligung



Die Sportler werden für ihre Anstrengungen mit einer atemberaubenden Kulisse belohnt.



Am 14. Oktober hat sich die Meilemerin Céline Fontanive ihren grossen Traum, einmal den Ironman Hawaii zu absolvieren, erfüllt. Fotos: zvg

Céline Fontanive hat ihren ersten Ironman auf Hawaii am 14. Oktober erfolgreich bestritten und sich einen langjährigen Traum erfüllt.

«Nie im Leben hätte ich gedacht, dass ich es jemals bis an die Startlinie nach Hawaii schaffe, schon allein der Weg dorthin erschien mir unmöglich. Doch in den letzten Jahren ist dieser Traum gewachsen, und ich habe begonnen, viel in dieses Ziel zu investieren.»

«Céline, you are an Ironman» ertönte es nach 12 Stunden und 16 Minuten im Zielraum, als Céline Fontanive (44) die Ziellinie mit Schweizer Flagge

erschöpft, aber überglücklich überquerte. Empfangen wurde sie von ihren drei Töchtern und Ehemann Christian, der nächstes Jahr selber in Hawaii an den Start gehen wird. «Ein unglaublicher Moment, ich hatte auf der Strecke ein paar schwierige Momente, aber es war immer klar, dass es weiter gehen muss.» «Holomua», das hawaiianische Wort für «sich vorwärts bewegen» war das Motto des diesjährigen Ironmans und auch der dominierende Gedanke während des ganzen Rennens, sagte Céline mit einem zufriedenen Lächeln.

Die 3,8 km Schwimmen absolvierte Céline im 28 Grad warmen Pazifik in 1:18 Stunden und schwärmte: «Die Schwimmstrecke in Hawaii ist trotz Massenstartgerangel mit Abstand die schönste Strecke, die ich je geschwommen bin. Es gab zahlreiche farbige Fische zu sehen. Manche Teilnehmer erzählten sogar von Meeresschildkröten.» Danach ging's aufs Rad, Céline's Lieblingsdisziplin. Nach 180 km in glühender Hitze durch die schwarze Lavawüste mit insgesamt 1772 Höhenmetern blieb die Uhr bei 5:57 Stunden stehen. «Lange Anstiege, eintönige,

aber wunderbare Landschaften. Zum Glück hielt sich der «Mumuku»-Wind auf Hawaii einigermaßen in Grenzen, aber so nach 140 km fühlt sich auch ein leichter Gegenwind sehr streng an. Umso grösser war die Freude, als ich dann beim Erreichen der Wechselzone meine Familie gesehen habe.» Zum Abschluss warteten noch die 42 km Marathon, welche Céline in 4:45 Stunden absolvierte. Das Laufen in dieser Hitze ist brutal, obwohl es jede Meile eine Verpflegungsstation gibt. «Nach km 10 habe ich in Kona zum letzten Mal meine Familie gesehen be-

vor es ins endlose «Energy Lab» ging und ich habe zu meinem Mann gesagt, «Ich kann nicht mehr», worauf er meinte «Jetzt kommt der beste Teil!». Bei Kilometer 30 ging die Sonne unter und die Stimmung hat alles getoppt, was ich bis jetzt bei einem Ironman erlebt habe. Ich fühlte, dass ich der Ziellinie jetzt tatsächlich näher komme, und der Zieleinlauf, hinter welchem Tausende von Trainingsstunden stehen, war jede einzelne wert. Für mich kam es nicht darauf an, wie lange ich für dieses Rennen brauchte, sondern warum ich es gemacht habe.» /zvg

Sonnenstrahlen trotzen der Wolkendecke

Bild der Woche
von Saskia Plesser



Wenn der wolkenverhangene Himmel aufreiss und sich die goldenen Sonnenstrahlen durchsetzen, entsteht eine ganz besondere Stimmung. Eingefangen hat sie MAZ-Leserin Saskia Plesser bei einem Spaziergang hoch über Meilen.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.



Kino und Orgel

«Der Vagabund und das Kind»
Charlie Chaplins Stummfilm-Meisterwerk und Orgelimprovisationen

So, 29. Oktober 2023
19 Uhr, ref. Kirche Meilen

Christiane Michel-Ostertun, Orgel.
Anschliessend warme Kürbissuppe.
Eintritt frei, Kollekte.



www.ref-meilen.ch

Luminati
Metzgerei

Dorfstr. 78, 8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13
www.metzg-luminati.ch



Es ist Zeit für Schmorgerichte:
Kalbshaxen

Aktuell

Hausgemacht

Spätzli Rehgeschnetzeltes Rehpfeffer



FEIERN SIE MIT!
COOP FELDMEILEN
DO-SA, 2.-4.11.2023



Avdi Lika
Geschäftsführer
Coop Feldmeilen

DONNERSTAG-SAMSTAG

Überraschung an der Kasse
Glücksrad
Kinderkarussell
AB 11 UHR
Raclette auf Brot, CHF 3.-
Weisswein, 1 dl, CHF 2.-



10x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard. Nicht kombinierbar mit Bonus. www.supercard.ch/ausnahmen

SAMSTAG

JaMaDu kommt zu Besuch

Solange Vorrat. Kein Alkoholausschank an Jugendliche unter 18 Jahren.
Der Raclettestand wird am Samstag durch den Verein Pfadi Meilen-Herrliberg unterstützt.

DONNERSTAG



50%
8.45
statt 16.90

Chicco d'Oro Tradition,
Bohnenkaffee, 1 kg

FREITAG



50%
8.45
statt 16.95

Filippo Berio Olivenöl
extra vergine, 1 Liter

SAMSTAG



50%
per 100 g
2.95
statt 5.95

Coop Naturafarm Schweinsfilet, Schweiz,
in Selbstbedienung, ca. 500 g

50%
4.95
statt 9.95



Brunos Salatsauce französisch,
gekühlt, 1 Liter

Superpreis
1.95



Orangen blond (inkl. Max Havelaar),
Spanien/Südafrika, Netz à 2 kg
(1 kg = -98)

50%
47.85
statt 95.70



Carpené Malvolti Prosecco Superiore
Extra Dry DOCG, 6 x 75 cl (10 cl = 1.07)

Angebote solange Vorrat. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Coop Feldmeilen
General-Willestrasse 65
8706 Feldmeilen

Unsere Öffnungszeiten finden Sie
unter www.coop.ch/standorte



Für mich und dich.

Die Hits der 70s, 80s & 90s

Oldies Night



September 2023 bis April 2024
jeden letzten Samstag im Monat
ab 21 Uhr in der Red L Bar

Poststrasse 595
fon 043-844 10 50
www.loewen-meilen.ch

l ö w e n
m e i l e n

Rheinschlucht statt Beugen-
bachtobel: Willkommen im
Meilener Haus in Obersaxen!



www.meilenerhaus.ch

Kochen mit Dorrit Türck

Superfood-Salat mit vielen Gewürzen und Gemüse

Rezept der Woche



Hirse-Taboulé ist gesund und fein.

Foto: Martin und Linda Hemmi, hemmifoto.ch

Auch in der kühlen Jahreszeit hat man manchmal Lust auf etwas Erfrischendes. Unser Rezept der Woche vereint lokalen Superfood mit knackigem Gemüse.

Hirse gilt als «Superfood», weil sie viele Vitamine und Mineralien enthält, glutenfrei ist und auch als gute Eisenquelle für Vegetarier und Veganer dient. Ein Blick zurück in die Geschichte zeigt, dass das schon unsere Vorfahren wussten. Denn uralte Funde von Rispenhirse in Europa deuten darauf hin, dass sie bereits vor mehr als 7000 Jahren kultiviert wurde, also im Altneolithikum. Im Altertum und Mittelalter zählten die unterschiedlichen Hirsearten sogar zu den meistangebauten Getreiden überhaupt. Später machten der Hirse in Europa Mais und Kartoffel starke Konkurrenz. Jetzt besinnt man sich wieder auf ihre Kraft zurück und zitiert sogar den griechischen Philosophen Pythagoras, der die Hirse empfahl, um Gesundheit und Kraft zu stärken.

Unser Rezept der Woche stammt aus dem Kochbuch «gmües» von Dorrit Türck, das in der Land-Liebe-Edition erschienen ist. Dorrit Türck gibt dabei zu, dass sie sich mit Hirse lange schwergetan habe, doch nun habe sie das Geheimnis für fluffige Hirse entdeckt: Der Trick ist das Ausdampfen lassen im Topf.

Hirse-Taboulé

Zutaten für 4 Portionen

- 75 g Hirse
- 4 EL Rapsöl
- 1 Zitrone, abgeriebene Schale und Saft
- ½ TL Kreuzkümmel, gemahlen
- ¼ TL Koriander, gemahlen
- ¼ TL Ingwer, gemahlen
- ¼ TL Zimt, gemahlen
- 1 Prise Nelken, gemahlen
- 1 Prise Muskat, gemahlen
- Salz
- Pfeffer
- 3 Frühlingszwiebeln
- 12 Cherrytomaten
- 1 grüne Peperoni
- ½ Gurke
- 2 Stangen Sellerie
- 1 Bund Petersilie
- 1 Bund Koriander
- 100 g ungeschälte Mandeln
- 1 Zitrone

Zubereitung

Frühlingszwiebeln in feine Ringe schneiden. Tomaten halbieren. Peperoni, Gurke und Sellerie fein würfeln. Petersilie und Koriander fein hacken. Mandeln grob hacken, Zitrone vierteln.

Hirse in kochendem Salzwasser ca. 15 Minuten garen, bis sie weich ist, aber noch ein wenig Biss hat. Hirse abgiesen, zurück in den Topf geben und zum Ausdampfen beiseite stellen.

Rapsöl bis und mit Muskat in einer grossen Schüssel verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Hirse mit einer Gabel auflockern. Mit Gemüse, Kräutern und Mandeln zum Dressing geben und alles vermischen, mit den Zitronenvierteln garnieren.

Alle Rezepte unter:
www.meileneranzeiger.ch